

Newsletter "Fremdsprachen und mehr"

Aktuelle Informationen rund um Sprachen und Kultur - 8/2005

1. **Karriere für Berufseinsteiger - Studie zu Schlüsselqualifikationen**
2. **Die Schönsten - Stiftung Buchkunst stellt auf der Buchmesse aus**
3. **SPRACHEN & BERUF 2006 - Call for papers bis 15. Dezember**
4. **Wortwarte - Online-Wörterbuch zur Sprache des 21. Jahrhunderts**
5. **Deutsch auf Platz zwei der Fremdsprachen in Europa**
6. **Einwurf: Ballance 2006**
7. **Berufsschulpraktikum in Ungarn - Bewerbung bis 31. Oktober möglich**
8. **Linktipp: Cafeterra**

1. Karriere für Berufseinsteiger - Studie zu Schlüsselqualifikationen

Wie gut die neue Generation der Bewerber für den internationalen Arbeitsmarkt vorbereitet ist, will die Online-Studie AWARE! Inter_Cultural_Competence der Skylight GmbH wissen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Absolventen und junge Berufstätige weltweit ihre eigenen Schlüsselqualifikationen bewerten. Der Online-Fragebogen berücksichtigt exakt die Kompetenzen, die Unternehmen für eine Tätigkeit auf internationaler Ebene als unentbehrlich ansehen: Projektmanagement, Teamfähigkeit, Kommunikationsvermögen, Fremdsprachen, Flexibilität und Medienkompetenz.

Ausgewertet werden 30.000 Online-Fragebögen in sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Mandarin und Kantonesisch). Die Studie soll den Teilnehmern Einblick in die gesuchten Kompetenzen der weltweit führenden Unternehmen verschaffen und ermöglicht den Abgleich mit dem eigenen Kompetenzprofil. Unternehmen erhalten einen weltweiten Überblick über den Kompetenzstandard der Studenten, Absolventen und Berufseinsteiger.

Zu gewinnen gibt es ein Karriereplanungsgespräch mit einem Personalverantwortlichen eines internationalen Unternehmens, Coaching-Gespräche mit einem Berater, Bücher, Online-Sprachtraining sowie Workshops zum Thema Interkulturelle Kompetenz.

Die Studie läuft bis zum 1. November 2005.

www.aware.skylight.de/

2. Die Schönsten - Stiftung Buchkunst stellt auf der Buchmesse aus

Die schönsten Bücher aus 33 Nationen gibt es auf der 57. Frankfurter Buchmesse zu sehen, die vom 19. - 23. Oktober stattfindet (www.buchmesse.de). Die Ausstellung Book Art International zeigt am Stand der deutschen Stiftung Buchkunst (Messegelände Halle: 4.1 Q 509) preisgekrönte Bücher, die bereits in nationalen

Wettbewerben, vergleichbar mit dem Wettbewerb "Die schönsten deutschen Bücher", in ihren Herkunftsländern ausgezeichnet wurden.

Aus Deutschland sind sämtliche für den Wettbewerb 2004 eingesandten Bücher zu sehen. Die Stiftung Buchkunst versteht sich als kritische Begleitung der deutschen Buchherstellung. Das Gebrauchsbuch steht dabei im Mittelpunkt. Ausgezeichnet werden Bücher aus neun Kategorien, darunter Allgemeine Literatur, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, experimentelle Bücher oder Bücher, die nicht im Handel erhältlich sind. "Die schönsten deutschen Bücher", fantasievoll in Gestaltung und Konzeption und vorbildlich in der Verarbeitung, werden jedes Jahr von einer unabhängigen Jury prämiert.

Die Kollektion der Schönsten ist in Bibliotheken und Universitäten in vielen Orten Deutschlands zu sehen, ebenso auf Messen und in Kulturinstitutionen im In- und Ausland. Die Kollektion eines Jahrgangs kann zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden. Die Preisträger aus den vergangenen Jahren sind auf der Webseite der Stiftung zu bewundern. Dort findet man auch einen Kalender mit den aktuellen Ausstellungsdaten.

www.stiftung-buchkunst.de/

3. SPRACHEN & BERUF 2006 - Call for papers bis 15. Dezember

Für die 5. SPRACHEN & BERUF Konferenz können bis zum 15. Dezember 2005 Vorschläge für Vorträge und Workshops zu folgenden Themen eingereicht werden:

- Blended Language Learning & Teaching
- Interkulturelle Kompetenz - Interkulturelles Training - Interkulturelles Management - Interkulturelles Coaching
- Trainerausbildung und -weiterbildung
- Bildungscontrolling / ROE
- Evaluierung / CEF
- Bedarfsanpassung von Sprachlern- und Testmaterialien
- Business Kommunikation
- Deutsch als Fremdsprache

Eine ausführliche Themenliste steht unter http://www.sprachen-beruf.com/2006/sb_dt/themen_dt.htm zur Verfügung. Eine Zusammenfassung des Vorschlags von max. 500 Wörtern und eine Kurzbiografie kann schriftlich bei der ICWE GmbH, SPRACHEN & BERUF, Leibnizstraße 32, 10625 Berlin oder über ein Online-Formular auf der Konferenzwebseite eingereicht werden.

Die SPRACHEN & BERUF 2006 wird unterstützt von Cornelsen, digital publishing, Langenscheidt, Campus, O.I.S.E., Rosetta Stone (Silber Sponsoren) und languages.lu (Sponsor).

Weitere Informationen

[www.sprachen-beruf.com/2006/sb dt/vortrag dt.htm](http://www.sprachen-beruf.com/2006/sb_dt/vortrag_dt.htm)

4. Wortwarte - Online-Wörterbuch zur Sprache des 21. Jahrhunderts

Seit dem Jahr 2000 sammelt der Computerlinguist Lothar Lemnitzer von der Universität Tübingen neue Wörter. Für dieses Projekt wertet er täglich die Online-Ausgaben der wichtigsten deutschen Tages- und Wochenzeitungen aus. Inzwischen umfasst die Datenbank rund 20.000 thematisch und chronologisch geordnete Fundstücke. Eingestellt werden sämtliche Neubildungen wie Workouthose oder Best-Aging-Trainer, Moblog, Zoogeln oder Politbarometrie.

Beim Auffinden der neuen Wörter hilft ihm ein so genanntes Referenzkorpus, das den Stand der deutschen Sprache der 80er- und 90er-Jahre repräsentiert. Die passende Analysesoftware hat Tylman Ule, ebenfalls Sprachwissenschaftler in Tübingen, entwickelt. Mit ihrer Hilfe werden in den Online-Zeitungen gefundene Wörter, die bereits im Referenzkorpus vorkommen, "aussortiert". Übrig bleibt eine Liste von 1500 bis 2000 neuen Wörtern am Tag. Dabei wird jedes Wort grammatisch beschrieben, einem Bedeutungsfeld zugeordnet und durch mindestens einen Beleg dokumentiert.

Die Wortwarte enthält zwar viele Gelegenheitsbildungen, die in einem allgemeinsprachlichen Wörterbuch fehl am Platz wären, aber mittlerweile hat die linguistische Forschung diese so genannten Okkasionalismen und ihren Wert für die Alltagskommunikation entdeckt. Die Etablierung eines neuen Wortes überprüft Lemnitzer durch regelmäßige Google-Abfragen. Findet die Suchmaschine mehr als 1000 Belege, sei das - so Lemnitzer - auch für Lexikografen ein Grund, sich das Wort für die nächste Auflage des Wörterbuchs zu merken.

(Quelle: idw)

www.sfs.uni-tuebingen.de/~lothar/nw/

5. Deutsch auf Platz zwei der Fremdsprachen in Europa

Die deutsche Sprache steht auf dem zweiten Platz im Ranking der Fremdsprachen in Europa. Das ergab eine aktuelle Umfrage der Europäischen Kommission unter rund 30.000 Europäern in 25 Ländern, die Ende September veröffentlicht wurde.

Demnach ist jeder zweite Europäer inzwischen in der Lage, sich in einer Fremdsprache zu verständigen. Die am meisten gesprochene Fremdsprache ist nach wie vor das Englische (34%), gefolgt vom Deutschen (12%) und Französischen (11%). Mit der Ost-Erweiterung ist Deutsch auf den zweiten Platz vorgerückt, denn in den neuen Mitgliedsländern ist die Sprache weit verbreitet. Gleiches gilt für die russische Sprache, die nun mit Spanisch gleichauf an vierter Stelle liegt.

Die Einwohner kleiner EU-Staaten wie Luxemburg, Dänemark und Lettland zeigen sich dem Fremdsprachenlernen gegenüber am aufgeschlossensten. Dort geben zwischen 80% und 99% der Bürger an, sich in mindestens einer Fremdsprache verständigen zu können. In Deutschland sind es immerhin 62%. Ungarn und Großbritannien liegen mit gerade mal 29% bzw. 30% abgeschlagen auf den letzten Plätzen.

Die europäische Sprachenvielfalt wird als wichtiges Kulturgut angesehen und gepflegt. Die Europäische Kommission unterstützt dazu eine Vielzahl von Aktionen und Programmen. So stehen z. B. jährlich über 30 Millionen Euro für die Programme SOKRATES und LEONARDO DA VINCI zur Verfügung, die Lernenden und Lehrenden Lust auf Fremdsprachen machen sollen.

Zu der Studie:

http://europa.eu.int/comm/public_opinion/archives/ebs/ebs_237.en.pdf

6. Einwurf: Ballance 2006

Am 22. und 23. Oktober präsentiert sich "Ballance 2006" gemeinsam mit dem Fußballmagazin ZICO auf der Frankfurter Buchmesse (Halle 4, 4.2 D 453). Fußballbegeisterte Jugendliche sind herzlich eingeladen, Ballance 2006 kennen zu lernen. Wer mit mindestens acht Leuten aus seinem Klub kommt - im Trikot oder Trainingsanzug - erhält Freikarten und ein Mannschaftsfoto mit einem bekannten Fußballer oder einer Fußballerin. Außerdem gibt es eine Lesung mit dem früheren Eintracht-Torhüter Thomas Ernst (jetzt beim 1. FC Kaiserslautern), Tischfußball und eine Verlosung mit vielen Preisen.

"Ballance 2006" ist eine Initiative aus Hessen zur Förderung von Integration und Toleranz im Fußball. Hessen möchte sich damit auf seine Rolle als Gastgeber der WM 2006 vorbereiten. In Zusammenarbeit mit europäischen und afrikanischen Partnerländern werden dabei eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert. So werden hessische Schulen in Straßenfußball-Turniere einbezogen, wo soziale Verantwortung spielerisch erworben werden soll. Betreuer, Trainer und Schiedsrichter werden geschult und ermutigt, über den Tellerrand des bloßen 1:0 hinauszublicken.

Um der internationalen Ausrichtung der Fußball-WM gerecht zu werden, wird eng mit den Partnerregionen Aquitaine (Frankreich), Emilia Romagna (Italien) und Wielkopolska (Polen) zusammen gearbeitet. Auch dort finden Begegnungen, Workshops und Fußballturniere statt. Die Webseite www.wm2006-hessen.de dokumentiert die Aktionen, zusätzlich findet man dort interessante Interviews, Links und den Veranstaltungskalender.

Für die Buchmesse-Freikarten bewerben kann man sich auf der ZICO-Webseite oder per Fax 069-42 60 38 05.

www.zicoffm.de/

7. Berufsschulpraktikum in Ungarn - Bewerbung bis 31. Oktober möglich

Das ungarische Unterrichtsministerium vergibt für die erste Jahreshälfte 2006 individuelle Stipendien für Berufsschulpraktika in Ungarn. Ziel des ungarischen Welt-Sprachen-Programms ist die Förderung des fremdsprachlichen Fachunterrichts und des Fachsprachenunterrichts an ungarischen Berufsschulen. Den teilnehmenden

LehrerInnen bietet sich die einzigartige Möglichkeit, neben dem ungarischen Schulalltag das Leben und die Kultur Ungarns hautnah zu erleben.

Das Angebot richtet sich explizit an FachlehrerInnen, die in ihrer Muttersprache an einer ungarischen Berufsschule unterrichten möchten. SprachlehrerInnen können am Programm nicht teilnehmen. Die Praktika werden für eine Dauer von zwei bis fünf Monaten mit 500 Euro pro Monat (LehramtskandidatenInnen) bzw. 1.000 Euro pro Monat (graduierte LehrerInnen) gefördert. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Oktober 2005, die Praktika finden zwischen Mitte Januar und Ende Juni 2006 statt.

Mehr Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf der Webseite der Tempus Public Foundation

http://english.tpf.hu/pages/news/news.php?page_id=7&news_id=268

8. Linktipp: Cafeterra

cafeterra.de ist ein multilinguales Internetportal für junge Leute und von jungen Leuten - mit dem vorrangigen Ziel, Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund einen Raum zu geben, wo sie sich auf Deutsch oder in ihrer Muttersprache ausdrücken und austauschen können, Informationen finden und chatten können. Die User werden eingeladen, selbst Artikel für das Magazin zu schreiben. Bisher bietet cafeterra.de vier Sprachen an: Deutsch, Türkisch, Russisch und Griechisch. Es gibt Hintergrundartikel und Meinungen zu aktuellen oder umstrittenen Themen wie beispielsweise der Kopftuchdebatte oder Reportagen über Menschen und Länder sowie Interviews mit prominenten Stars.

www.caffeterra.de

Der Newsletter wird auf folgenden Seiten archiviert: www.expolingua.com, www.sprachen-beruf.com.

IMPRESSUM

=====

ICWE GmbH
Redaktion Newsletter
Beate Kleeßen
Leibnizstr. 32
10625 Berlin
Tel.: +49-30-327 6140
Fax: +49-30-324 9833
press-service@icwe.net
www.icwe.net

Haftungsausschluss:

Die ICWE-Redaktion übernimmt keine Garantie dafür, dass die unter den Links bereitgestellten Informationen vollständig, richtig und in jedem Fall aktuell sind. Die ICWE-Redaktion ist für den Inhalt einer Seite, die mit einem solchen Link erreicht wird, nicht verantwortlich.